

Brose Fahrzeugteile SE & CO. KG - Ausgewählte umsatzsteuerliche Praxisfragen in der Automobilindustrie

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Steuerlehre, lud am 15.12.2023 zu einem Gastvortrag zum Thema „Ausgewählte umsatzsteuerliche Praxisfragen in der Automobilindustrie“ im Rahmen des Seminars „Umsatzsteuer & Zoll“ ein. Der Vortrag wurde von den Gastdozenten Diana Belz und Philipp Carlson von der Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG gehalten. Zu Beginn der Veranstaltung stellte Prof. Dr. Thomas Egner die Gastredner vor. Frau Diana Belz ist Steuerberaterin und Fachgruppenleiterin der Umsatzsteuerabteilung von Brose. Sie wird von Rechtsanwalt und Steuerberater Philipp Carlson unterstützt, welcher als Experte im Umsatzsteuerteam von Brose tätig ist.

Der Vortrag begann daraufhin mit einer Präsentation der Firma Brose durch Frau Belz. Hierbei wurde den Studierenden die Steuerabteilung des Konzerns sowie die Aufbauorganisation der Finanzabteilung vorgestellt, woraufhin die Historie des Familienunternehmens umrissen wurde. Die Brose Gruppe ist als Automobilzulieferer in 24 Ländern weltweit vertreten und beschäftigt rund 32.000 Mitarbeitende an 68 Standorten. Diesbezüglich wurden den Studierenden die Einstiegsmöglichkeiten innerhalb des Brose-Konzerns aufgezeigt.

Im Anschluss daran übernahm Herr Carlson den Vortrag, indem er zunächst die umsatzsteuerliche Behandlung von Werkzeugen und die damit verbundenen steuerlichen Fragestellungen vorstellte. Neben der Lieferung von Werkzeugen wurden die Werkzeugänderung, die Einordnung von Prototypenwerkzeugen sowie der Erwerb von Werkzeugen thematisiert und umsatzsteuerlich beurteilt. Daraufhin wurden der Abbruch von vereinbarten Serienlieferungen und die daraus resultierenden Entschädigungszahlungen umsatzsteuerrechtlich bewertet. Anhand eines Fallbeispiels würdigte der Dozent daran anschließend die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs bezüglich der Einfuhrumsatzsteuer im Rahmen der Halbleiterkrise. Zum Abschluss wurde das Sponsoring in der Umsatzsteuer umrissen. Die Dozenten zeigten den Studierenden während des Vortrags stets die praktische Relevanz der vorgestellten Theorie auf, indem sie die vermittelten Inhalte mit Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag verknüpften und anhand eigens entwickelter Fallbeispiele erläuterten. Im Ergebnis wurde deutlich, dass auch komplexe Praxisfragen des Umsatzsteuerrechts anhand des im Seminar vorgestellten Umsatzsteuerschemas gelöst werden können.

Zum Ende der Veranstaltung standen die Dozenten den Studierenden noch für Fragen zur Verfügung, woraufhin sich Prof. Dr. Thomas Egner nochmals für die erfolgreiche Kooperation des Lehrstuhls mit dem Brose-Konzern bedankte.